

Tourismus-Netzwerk-Zukunft 3.0:

Urlaub für Alle - Freie Fahrt für Jung und Alt

Forsthaus Friedrichsruh, 07.11.2023

Einführung

Welche Barrieren gibt es?

- Bauliche Barrieren
- Sensorische Barrieren
- Barrieren im Service



Bildquelle: Kai Pagenkopf

Welche Barrieren gibt es?

- Bauliche Barrieren
- Sensorische Barrieren
- Barrieren im Service



Bildquelle: Kai Pagenkopf

Welche Barrieren gibt es?

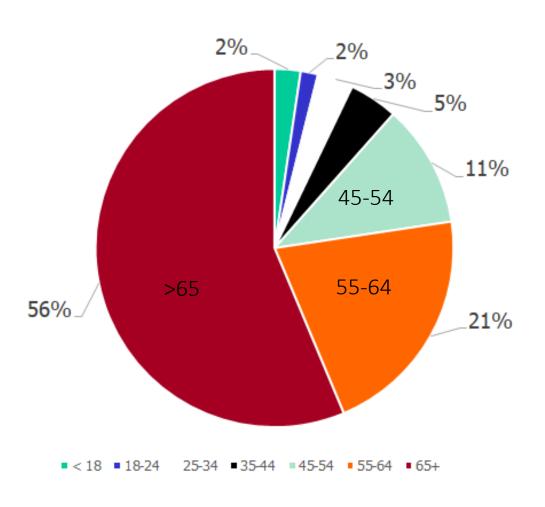
- Bauliche Barrieren
- Sensorische Barrieren
- Barrieren im Service



Bildquelle: Kai Pagenkopf

Ein Blick auf den Markt

Enger Zusammenhang zwischen Alter und Behinderung



- ⇒ Knapp 10% (7,77 Mio.) der Bevölkerung
- ⇒ 77 % aller schwerbehinderten Menschen sind über 55 Jahre alt!

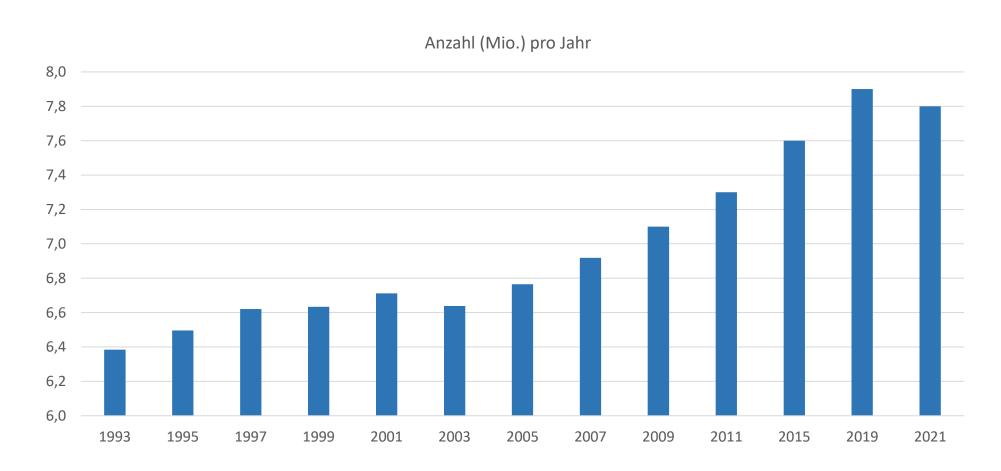
Grafik: Daten zu Behinderungen und Barrierefreiheit im Tourismus (Datenquellen: siehe Fußnote)

¹ Stat. Bundesamt 2018

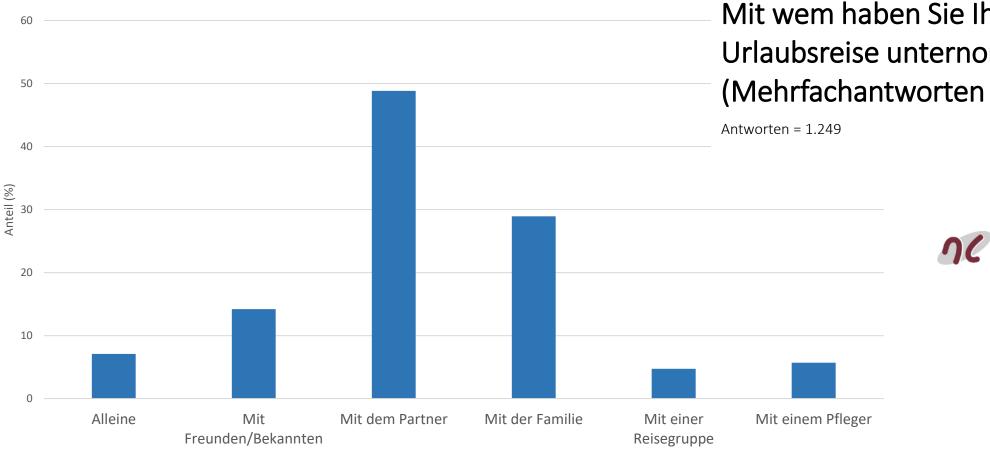
Reiseanalyse 2016

Neumann, P. & P. Reuber (Hrsg.); Münster (2004): Ökonomische Impulse eines barrierefreien Tourismus für Alle

Enger Zusammenhang zwischen Alter und Behinderung



Reiseverhalten behinderter Gäste



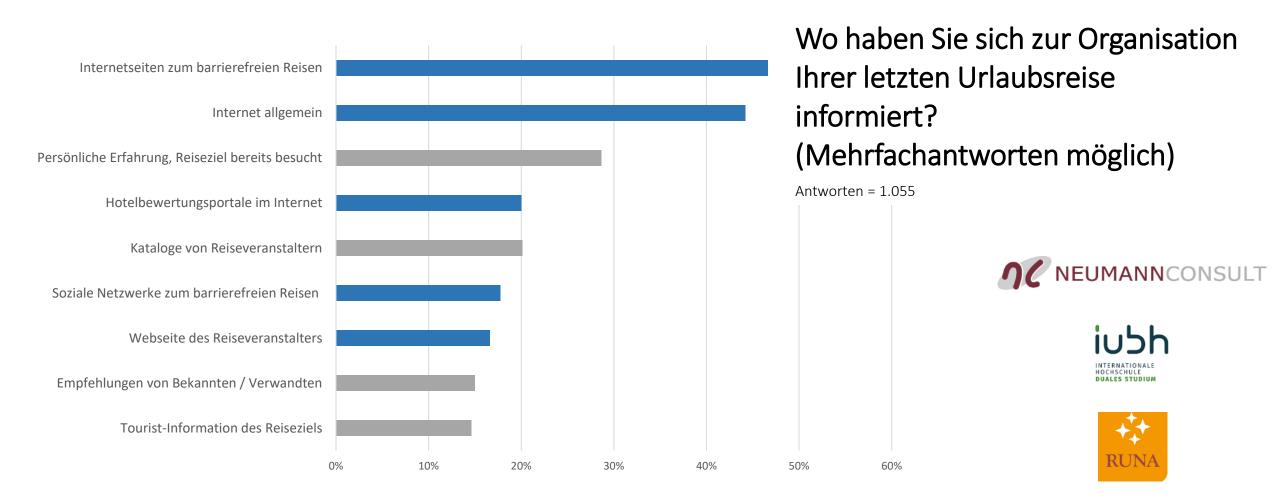
Mit wem haben Sie Ihre letzte **Urlaubsreise unternommen?** (Mehrfachantworten möglich)







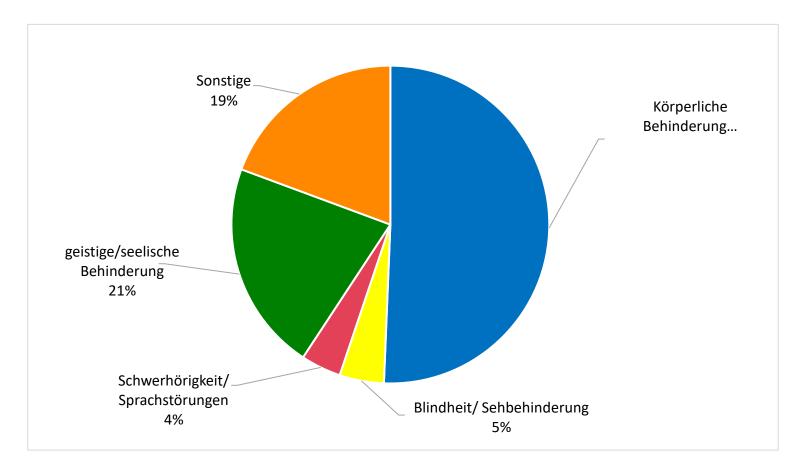
Reiseverhalten behinderter Gäste



Wer profitiert von barrierefreien Angeboten?

Natürlich profitieren Menschen mit einer Behinderung...





Grafik: Daten zu Behinderungen und Barrierefreiheit im Tourismus (Datenquellen: siehe Fußnote)

¹ Stat. Bundesamt 201

² Paicannaluca 2016

Neumann, P. & P. Reuber (Hrsg.); Münster (2004): Ökonomische Impulse eines barrierefreien Tourismus für Alle.

...aber nicht nur!

Bildquelle: www.sachsen-tourismus.de, www.ostfriesland.de, NeumannConsult



Menschen mit einer Behinderung



Ältere Menschen und Familien mit Kindern



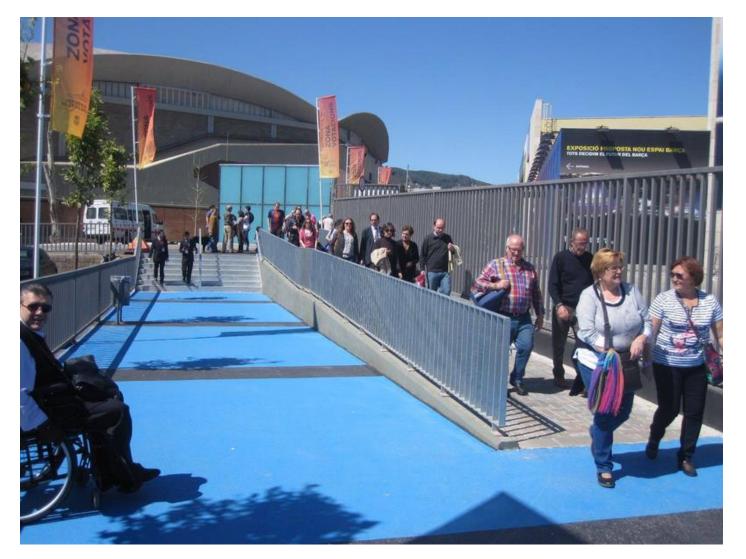
Komfortorientierte Menschen

Lohnen sich die Investitionen?

Welche Gäste profitieren von einer Rampe?

- Für Rollstuhlfahrer ist ein stufenloser Zugang unverzichtbar.
- Ältere Gäste tun sich mit dem Treppensteigen häufig schwer und freuen sich über eine Rampe.
- Eine Rampe mit Handläufen kann Ihre Gäste vor Stürzen bewahren.
- Familien mit Kinderwagen profitieren von einer Rampe.
- Radfahrer werden eine Rampe sehr nützlich finden.
- Gäste mit Gepäck werden den Koffer lieber die Rampe heraufziehen als diesen die Treppen hoch zu tragen.

Lohnen sich die Investitionen?



Barrierefreiheit ist kein Sozialthema, sondern:

- Unabdingbare Voraussetzung für Gäste mit Behinderung
- Grundlage für service- und komfortorientierte Angebote, die z. B. von Familien und älteren Gästen nachgefragt werden
- Qualität für alle Gäste!



5

Worauf kommt es an?

Touristische Servicekette beachten

An- und Abreise

Vorbereiten, Informieren und Buchen

> Ausflug und Shopping

Unterhaltung und Kultur

Service und Assistenz



Erinnern und Bestätigung finden

Ankommen und Orientieren

Wohnen und Schlafen

Essen und Trinken

Freizeit und Sport

Consulting-Büro Dr. Kai Pagenkopf 18

ildquelle: ADAC 2003

Was stimmt hier nicht?



Quelle: Andreas Lo





Ohne Service geht es nicht





Bildquelle: Kai Page

Fast nur Lob für die Gartenschau

Besucher äußern nur vereinzelt Kritik - "Anregungen für den Garten"



Bunt und bliede: Die Landesgartenschau in Papenburg kommt bei den Besuchern gut an. Foto: Florian Feimann

Mit bislang 30.000 Besuchern ist die Landesgartenschau in Papenburg erfolgreich gestartet. Für das Gelände gibt es mehrheitlich Lob von heimischen und weit angereisten Gartenfreunden. Kritiker bemängeln fehlende Hinweisschilder und große Grünflächen.

Papenburg. Besucherin Margret Robben aus Haren wünscht sich, dass der Stadtpark auch nach dem Ende der Gartenschau mit den neu angelegten Gärten und Anlagen bleibt. Das Gelände sei "mit den Seen natürlich schön", wie sie sagt. Die unbepflanzten Grünflächen würden das Gesamtbild des Parks ihrer Ansicht nach allerdings ein wenig schmälern.

Christine Lechte aus Lippe zeigt sich hingegen überrascht von der vielfältigen Bepflanzung: "Für diese Jahreszeit blüht richtig viel." Sie lobt auch die Barrierefreiheit des Geländes. Ihr Mann sei darauf angewiesen und sei nicht mitgekommen, weil sie von der Barrierefreiheit auf dem Gartenschaugelände nichts gewusst habe.

Heino Winkelmann aus Delmenhorst besuchte die Gartenschau am Montag zum ersten Mal. "Der allgemeine Eindruck ist schön", sagt er. "Wir vermissen aber den Rhododendron." Diesen finden die Landesgartenschau-Besucher nur im Rhodo-Garten im hinteren Teil des Stadtparks in der Nähe des Schmetterlingshauses.

Fazit

Grundsätzlich gilt:

- ✓ Wissen um die Wünsche der Anspruchsgruppen
- ✓ Pragmatische Verbesserungen
- ✓ Guter Service
- ✓ Vernetzte Urlaubserlebnisse schaffen
- ✓ Kommunikation vorhandener Angebote



Vertiefende Infos gibt es hier



www.tvsh.de/fileadmin/content/Themen/Mobilitaet im Tourismus/Customer Journey fuer alle SH 2021.pdf



https://www.reisen-fuer-alle.de/



https://www.tourismusnetzwerkbrandenburg.de/fileadmin/user_upload/Bilder_Dokument e/Clustermanagement/Barrierefreiheit/TPB_Praktikerleitfa den_barrierefrei_WEB.pdf



https://www.hessen.tourismusnetzwerk.info/wp-content/uploads/2021/01/Leitfaden Einfachbarrierefrei.pdf



Vielen Dank!

Consulting-Büro Dr. Kai Pagenkopf Albertstraße 15 – 48145 Münster pagenkopf@pagenkopf-consulting.de